

Nachholpotenzial beim Silberpreis

08.09.2017, 11:51 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



MAG-Portalbau

Nicht nur Gold, auch der kleine Bruder Silber brach preislich aus. Das Anlegerinteresse richtet sich zusehends auf Edelmetalle und auch die Gesellschaften, die die edlen Rohstoffe aus dem Boden holen.

Mit knapp 18 Dollar pro Unze Feinsilber rückt der Preis in Nähe des 52-Wochen-Hochs von 20,13 US-Dollar je Unze. Der aus charttechnischer Sicht starke Widerstand bei 17,23 US-Dollar wurde auf jeden Fall überwunden. Bleibt der Aufwärtstrend intakt, könnte bald ein Silberpreis von 18,50 US-Dollar oder mehr zu sehen sein. Ähnlich wie beim Gold könnte es auch beim Silber zu einer Rallye kommen, wobei Korrekturen immer möglich sind.

Noch hinkt der kleine Bruder bei der Aufwärtsbewegung des Goldpreises hinterher, da tut sich also ein Nachholpotenzial auf. Betrachtet man die letzten 15 Monate - der Silberpreis kam bis auf 15,19 US-Dollar je Unze nach unten - so sind wir heute davon weit entfernt. Investoren dürfte dies freuen und auch Silbergesellschaften wie etwa Endeavour Silver oder MAG Silver.

Endeavour Silver - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297546 (http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297546) - produziert in Mexiko erfolgreich in seinen drei Tagebauminen Gold und Silber. Erklärtes Ziel des Unternehmens ist es auch weiterhin mit steigenden Produktionszahlen zu punkten.

MAG Silver - <http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297408> (<http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297408>) - gehört zwar noch nicht zur Riege der Produzenten, doch die Zukunftsaussichten scheinen sehr gut zu sein. Schließlich wird zusammen mit dem Partner Fresnillo ein riesiges Projekt, das Juanicipio-Projekt im Fresnillo Trend in Mexiko für einen Produktionsstart in 2019 vorbereitet.

Und Silber sollte auch weiterhin viele Abnehmer finden. Denn in der Industrie wird Silber stark nachgefragt. Auch sind

die chinesischen Silberimporte angestiegen. Gleiches gilt für die Einkaufsmanagerindizes für das verarbeitende Gewerbe in fast allen wichtigen Wirtschaftsregionen - sie deuten eine florierende Weltkonjunktur und damit Silbernachfrage an.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße

Ihr

Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des

Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar!

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ...: 015155515639
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 967642 • Views: 313 (Stand: 15.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/967642/Nachholpotenzial-beim-Silberpreis.html>